Gruppe RotGrünPlus im Kreistag Wittmund

Herrn

Landrat Holger Heymann

26409 Wittmund

Wittmund,den 02.10.2017

Antrag zur Beratung in der nächsten Sitzung des Haushaltsausschusses.

Der Kreistag möge folgende Beschlüsse fassen:

a) Der Landkreis Wittmund übernimmt auf Antrag dann die Unterhaltungs-/Verkehrssicherungspflicht und, wenn dies möglich ist, das Eigentum an neu gebauten Radwegen entlang von Kreisstraßen, wenn eine oder mehrere Gemeinden
- die Planung für den Radweg durchführt/durchführen
- die Grundstücksverhandlungen führen und den Grunderwerb durchführen
- die Ausschreibung des Radwegebaus, nach Abstimmung mit dem Landkreis, veranlassen und
- der Bau nach den Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (ERA) ausgeführt wird
- die Kosten der Baumaßnahme tragen
- in Eigenverantwortung Fremd- bzw. Zuschuss-Mittel einwerben.

b) Der Kreis übernimmt auf Antrag auch von den Gemeinden die Unterhaltungs-/Verkehrssicherungspflicht und, wenn möglich, das Eigentum an den Radwegen, die nach den unter Punkt a genannten Kriterien Radwege bereits gebaut haben.

Begründung:

Der Landkreis hat in der Vergangenheit den Ausbau der Radwege entlang der Kreisstraßen mit Förderung des Landes stetig vorangetrieben. Grundlage hierfür ist eine erstmals im Jahr 2002 beschlossene Prioritätenliste, die sukzessive umgesetzt wird und deren Reihenfolge auch nicht geändert werden soll.

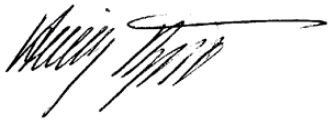
Dennoch gibt es im Küsten- und im küstennahen Bereich einige wenige Radwegelücken, deren zeitnaher Ausbau für den Tourismus sinnvoll wäre. In einer Gemeinde

gibt es zur Zeit Überlegungen, diese Lücken in eigener Regie und Verantwortung zu schließen.

Die Gruppe RotGrünPlus begrüßt diese Initiative.

Die Gleichbehandlung der Gemeinden, die im Interesse der Verkehrssicherheit ihrer Bürgerinnen und Bürger, Radwege an Kreisstraßen in Eigenregie vor der Umsetzung nach der Prioritätenliste gebaut haben, ist für die Gruppe selbstverständlich.

Mit freundliche Gruß



Heinz Buss **Martin Mammen** **Bernd Mayer** **Herbert Potzler**
(Gruppensprecher)